

11.07.2018 - 10:03 Uhr

Gemeinsame Presseerklärung KfW und CrowdDesk - KfW und Frankfurter FinTech CrowdDesk starten Pilotpartnerschaft für kommunales Crowdlending in Deutschland

Main (ots) -

- KfW unterstützt Plattform als ideeller Sponsor
- Alternative Form der Kommunalfinanzierung diversifiziert Gläubigerstruktur und ermöglicht Bürgerbeteiligung
- Ab 11. Juli 2018 Start der Partnerschaft auf www.leihdeinerstadtgeld.de

Die KfW Bankengruppe unterstützt als ideeller Sponsor neue Wege in der Kommunalfinanzierung: Die Crowdlending-Plattform LeihDeinerStadtGeld, die von der CrowdDesk GmbH betrieben wird, bringt Kommunen und Bürger/ Unternehmen zur Finanzierung kommunaler Infrastrukturprojekte zusammen. Grundidee dabei: finanzielle Ressourcen von einer Vielzahl von Unterstützern werden gesammelt, um Projekte zu finanzieren. Beim Crowdlending erfolgt die Weitergabe in Kreditform.

Ab 11. Juli 2018 startet die Partnerschaft auf der Website von LeihDeinerStadtGeld (www.leihdeinerstadtgeld.de). Kommunen können dort ihre Finanzierungsvorhaben im Rahmen von Projektkampagnen präsentieren. Neben einem ausführlichen Profil des zu finanzierenden Projektes, werden Kreditkonditionen sowie Hintergrundinformationen und regelmäßige Neuigkeiten veröffentlicht. Bürger und Unternehmen können auf der Plattform in einem geschützten Bereich ihre Investition zur Finanzierung des Projektes tätigen.

In der zweijährigen Pilotphase setzt die KfW ihr Netzwerk ein, um bei der Suche nach Pilotkommunen zu unterstützen, die ein kommunales Infrastrukturvorhaben (zum Beispiel Bau einer Kita) über die Plattform LeihDeinerStadtGeld finanzieren möchten. Ziel der Pilotpartnerschaft ist es, die Finanzierungsmöglichkeit Crowdlending für Kommunen in Deutschland bekannter zu machen und Erfahrungen mit dieser alternativen Form der Kommunalfinanzierung zu sammeln.

"Crowdlending für Kommunen kann aus Sicht der KfW ein sinnvolles, ergänzendes Instrument für Städte und Gemeinden zur Finanzierung öffentlicher Infrastrukturvorhaben sein. Es diversifiziert deren Gläubigerstruktur und stellt gleichzeitig eine neue Form der Bürgerbeteiligung dar. Die Bürger erhalten die Möglichkeit zur sinnstiftenden Investition vor Ort und eine alternative, festverzinsliche Geldanlage. Gemeinsam mit der CrowdDesk GmbH, den interessierten Kommunen und Bürgern wollen wir dieses innovative Finanzierungsinstrument in einer zweijährigen Pilotpartnerschaft erproben", sagt Dr. Ingrid Hengster, KfW-Vorstandsmitglied und u.a. für die Kommunalfinanzierung der Förderbank verantwortlich.

"Schwarmfinanzierungen haben sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Finanzierungsquelle für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt. Die Kooperation zwischen CrowdDesk und KfW soll dabei helfen, Crowdlending auch zu einem festen Bestandteil des Finanzierungsbaukastens eines jeden Kämmers zu machen", erklärt Johannes Laub, Mitgründer und Geschäftsführer von CrowdDesk.

Über LeihDeinerStadtGeld

Die Bürgerkreditplattform LeihDeinerStadtGeld.de wurde im Jahr 2011 als weltweit erste Crowdlending-Plattform für Kommunen von der gleichnamigen LeihDeinerStadtGeld GmbH entwickelt. Die Gesellschaft wurde 2015 in CrowdDesk GmbH umbenannt und hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. LeihDeinerStadtGeld ist heute eine Plattformmarke der CrowdDesk GmbH. Die CrowdDesk GmbH fokussiert sich als technischer Finanzdienstleister und Finanzanlagenvermittler auf die Realisierung bürgernaher Projektfinanzierungen und ist Spezialist in der Beratung, Vermarktung, Abwicklung und Administration von Schwarmfinanzierungen.

Ansprechpartner Presse:
Doan Tran
Telefon: +49 (0)69 2547 413 0
presse@crowddesk.de

Kontakt:

KfW, Palmengartenstr. 5 - 9, 60325 Frankfurt
Kommunikation (KOM), Sonja Höpfner
Tel. +49 (0)69 7431 4306, Fax: +49 (0)69 7431 3266,
E-Mail: sonja.hoepfner@kfw.de, Internet: www.kfw.de

Ansprechpartner CrowdDesk:
Doan Tran

Telefon: +49 (0)69 2547 413 0
presse@crowddesk.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004358/100817811> abgerufen werden.